

# Paul Klose vom FC Haarbrücken: „Es ist schwer, MoAubameyang zu bewerben“



Paul Klose und der FC Haarbrücken wollen diese Saison die eSport-Bayernliga rocken. © FC Haarbrücken



Aktualisiert: 20.02.2020 - 11:04

**„NATÜRLICH HOFFT MAN, DEN SPRUNG ZU SCHAFFEN“**



von Fussball Vorort FuPa Oberbayern ▼

*Paul Klose und der FC Haarbrücken wollen diese Saison die eSport-Bayernliga rocken.*

### **Welchen Spieler wolltest du unbedingt in deinem Team haben und warum?**

Die Spieler, die ich unbedingt dabei haben wollte, sind auch fest im Team gesetzt. Einzelne haben schon Erfahrung in der E-Sports-Szene, andere beweisen ihr Können wöchentlich in der Weekend League im Ultimate Team Modus in Fifa 20.

### **Wie konntest du jeden einzelnen überzeugen?**

Die Jungs sind einfach ehrgeizig und geben immer 100 Prozent. Überzeugen musste ich niemand. Denn als ich die Nachricht verbreitete, dass wir an der eSport-Bayernliga teilnehmen können, waren alle sofort einverstanden.

### **Gab es FIFA-Schwitzer, die dir abgesagt haben? Und wenn ja, warum?**

Ein „FIFA-Schwitzer“ musste mir leider absagen, da er privat viel um die Ohren hat.

### **„Trainieren zwischen zwei und sechs Stunden am Tag“**

### **Spielen deine Angstgegner in der Bayernliga mit?**

Angstgegner haben wir in der Liga überhaupt nicht. Wir haben allerhöchstens vollen Respekt vor jedem einzelnen Verein/Team. Im „85-Modus“ ist oftmals alles möglich.

## **Wie viel Stunden trainiert ihr am Tag, um euren Verein würdig zu vertreten?**

Wir trainieren so oft es geht. Da wir alle Arbeiten oder manche noch auf die Schule gehen, müssen wir dabei trotzdem Prioritäten setzen. Dennoch kommt das Zocken nicht zu kurz und wir trainieren zwischen 2 und 6 Stunden am Tag. Am Wochenende wird die Zeit zum Trainieren oftmals verlängert.

## **Absolvierst du Fitness- oder Geschicklichkeitstest? Und hilft das auch in anderen Lebenssituationen?**

Da wir alle im Fußballverein beim „FC Haarbrücken“ spielen und diese immer mehr auf Jugendarbeit setzen, gehören Fitness- und/oder Geschicklichkeitstests natürlich mit dazu. „HIIT-Workouts“, „Stabilisations-Übungen“, etc. sind dabei Beispiele, wie wir so gut es geht, versuchen, unsere Fitness immer auf einem hohen Niveau zu halten. Unsere Geschicklichkeit testen wir normalerweise nur am Controller. Natürlich hilft uns dies auch oft in anderen Lebenssituationen.

## **„Wollen nicht, dass der Verein in das Spiel investiert“**

### **Wie viel Selbstdisziplin ist nötig, um neben der Fußball-Karriere noch E-Sport und die Freundin unter einen Hut zu bekommen?**

Selbstdisziplin ist sehr wichtig für die Karriere auf dem virtuellen Rasen. Momentan hält sich das noch in Grenzen, die ganzen anderen Dinge mit unter einen Hut zu bekommen. Schwieriger wird es, wenn man dann den Sprung nach ganz oben schafft. Aber dennoch ist es möglich, die Freundin, Familie oder die Fußball-Karriere nicht zu kurz kommen zu lassen.

### **Mit welchen Formationen und Taktiken holt ihr den Titel?**

Die genauen Formationen und Taktiken stehen noch nicht ganz fest. Ist es besser enge oder breite Formationen im 85-Modus zu benutzen? Welches Team ist am besten? Welche individuellen Taktiken werden wir nutzen? Diese Fragen werden wir noch alle gemeinsam als Team besprechen und klären.

### **Wie viel Geld hast du bisher ausgegeben? Investiert euer Verein in Packs?**

Eine dreistellige Summe ist nicht überschritten, obwohl FIFA 20 meiner Meinung nach auch viel mit „pay to win“ zu tun hat. Unser Verein ist nicht in der Pflicht, in dieses Spiel zu investieren. Dies wollen wir Spieler auch überhaupt nicht! Bisher ging der Gewinn der vorherigen Turniere in den

Umbau des Sportheims. Dies ist uns zehnmal lieber, als unnötig kleinere oder größere Summen in FIFA 20 zu investieren. Packs sind zudem eine schlechte Investition, um große Gewinne aus dem realen Geld zu schöpfen.

## **„FIFA hat leider die schlechtesten Server“**

### **Welche drei Spieler sind ein Must-have für dein Ultimate-Team?**

Da in diesem Jahr Spieler für die Offensive mit guten Werten im Bereich Geschwindigkeit, Beweglichkeit und Balance gefragt sind, liegen Spieler wie Messi, Neymar und Pelé ganz vorne. Für die Defensive sind Spieler wie Van Dijk, Ferdinand oder auch Kanté super geeignet.

### **Wie viele Controller hast du schon kaputt gemacht?**

Allgemein in allen FIFA-Teilen? Da kommen mindestens 3-5 Controller zusammen:D. Das Spiel macht in manchen Spielsituationen leider sehr aggressiv, da kann man sich nicht immer zusammenreißen. Dies fällt auch oft den Profis schwer und üben meist, mit ihren Psychologen, in schwierigen und aggressiven Situationen ruhig zu bleiben.

### **Was regt dich am meisten an FIFA auf und welche Szenarien drohen dem Liga-Betrieb?**

Die Server von FIFA regen mich mit am meisten auf. Man muss leider sagen, das FIFA mit die schlechtesten Server haben. Das zeigt sich auch traurigerweise bei den „Fut Champions Cup“, bei denen sich die Besten der Besten messen. Dem Liga-Betrieb drohen keine Szenarien, außer dass die „EA-Server“ eventuell streiken, wie so oft in diesem Jahr.

## **„Gaming hat keine Altersgrenze“**

### **Wenn du die Wahl hast: Wofür entscheidest du dich? Konsole oder Fußball-Platz?**

Ganz klar, Fußball-Platz. Natürlich entwickelt sich der E-Sport immer und immer schneller, was mich auch sehr freut, dennoch denke ich, dass der virtuelle Rasen keine Chance gegen den echten Fußball-Platz hat. Zudem spiele ich seit meinem 4 Lebensjahr Fußball und mein größter Traum war bis zu meinem 13 Lebensjahr, Fußballer zu werden. Eventuell kann man ja beides verbinden. Zuerst sein können auf dem Fußball-Platz beweisen, dann kommt der virtuelle Rasen zum Einsatz. Gaming hat keine Altersgrenze!

### **Ist die eSport-Bayernliga das Sprungbrett, um MoAubameyang zu**

## beerben?

An erster Stelle muss man sagen, dass es ziemlich schwer ist, MoAubameyang zu beerben. Er ist einer der besten FIFA-Spieler der Welt, weltbekannt und sehr sympathisch, was er im letzten Jahr uns allen bewies ( Fut Champions Cup Gewinner 2019 ). Natürlich hofft man darauf, durch die eSport-Bayernliga den Sprung ins E-Sport-Leben zu schaffen. Dennoch ist es ein sehr schwieriger und weiter Weg, den viele Menschen unterschätzen.